

„Checkliste“ zur Errichtung einer mobilen temporären Impfstelle

Um einen möglichst reibungslosen Verlauf der Impfkation zu gewährleisten, bitten wir Sie die folgenden Punkte zu beachten und vorzubereiten:

Allgemeines:

In Schleswig-Holstein ist die Impfquote bereits sehr hoch. Nur noch wenige Personen werden in den kommenden Wochen und Monaten eine Erstimpfung benötigen. Gleichwohl wird es eine zunehmende Zahl von Personen geben, welche insbesondere aufgrund des Alters eine Drittimpfung benötigen. Das Angebot der mobilen temporären Impfstellen richtet sich insbesondere an diese Klientel, denn diesen Bürgerinnen und Bürgern soll ein möglichst niedrigschwelliges und wohnortnahes Impfangebot unterbreitet werden.

Räumlichkeiten/Lokalität:

- Für die Impfkation müssen geeignete Räumlichkeiten oder Aufbauten oder Abtrennungen vorhanden sein, damit u.a. ein vertrauliches Arzt-Patienten-Gespräch und die Impfung evtl. mit freiem Oberkörper (je nach Kleidung des Impfwilligen) durchgeführt werden kann. Auch sollten die Räumlichkeiten möglichst barrierefrei erreichbar sein.
- Neben dem Arzt-Patienten-Gespräch muss ein Raum mit Tischen/Stuhl/Partytischen als Ausstattung für die Aufnahme vorhanden sein, da Aufklärungsformulare usw. ggf. vor Ort vom zu Impfenden ausgefüllt werden.
- Nach der Impfung müssen die Geimpften etwa 15-30 Minuten warten, so dass auch hier ein Bereich vorgesehen werden muss.
- Der Standort muss über einen Stromanschluss verfügen. Das Impfteam muss die Möglichkeit haben, sanitäre Einrichtungen aufzusuchen.
- Bitte prüfen Sie, ob sich Aufklärungsgespräche in kleineren Gruppen (Familien) realisieren lassen und bereiten Sie ggf. die entsprechenden Räumlichkeiten vor.
- Im Impfraumes muss Folgendes gegeben sein:
 1. Ausreichend große, desinfizierbare Arbeitsfläche zur Aufbereitung des Impfstoffes.
 2. Frischluftzufuhr möglich.
 3. Die Raumgröße sollte ausreichend Fläche für das Impfteam, die Impfwilligen und begleitendes Hilfspersonal bieten.

Bitte halten Sie dem Impfteam eine Parkmöglichkeit an der Impfstation frei.

- Ein Ansprechpartner vor Ort, der für das Team ansprechbar ist und vorher federführend alles organisiert.
- WLAN – Möglichkeit vor Ort (Hinweis: Die Notebooks haben zwar die Möglichkeit über LTE ins Netz zu gehen, aber in manchen Räumen ist dies nicht/oder nur eingeschränkt möglich).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- Unter www.impfen-sh.de werden die Standorte der mobilen temporären Impfstellen veröffentlicht werden, sodass die gesamte Bevölkerung Schleswig-Holsteins über die Standorte informiert sein wird. Weiterhin werden Ihnen Plakate zur Verfügung gestellt, welche Sie nutzen können, um auf die Impfkampagne hinzuweisen. Bitte weisen Sie auch vor Ort darauf hin, dass bei Ihnen geimpft wird.

Benötigte Unterlagen von Impfwilligen Personen:

- Die impfwilligen Personen sollten die Einwilligungserklärungen inkl. Anamnesebogen und Aufklärungsbogen zum Impftermin vollständig ausgefüllt und unterschrieben mitbringen, um den Ablauf zu beschleunigen. Bei Betreuung muss außerdem der entsprechende Betreuungsbogen vorliegen. Bitte bedenken Sie, dass ausschließlich die offiziellen Bögen Gültigkeit haben, die auf der Seite des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre KVSH